

Lebenshilfe Göppingen schließt Geschäftsjahr 2015 deutlich verbessert ab

Kategorien:

[Soziales](#)

10. Juni 2016

von [Redaktion Filstalexpress](#)

10. Juni 2016

In der diesjährigen Mitgliederversammlung am 04.06.2016 konnte der Vorsitzende der Lebenshilfe Göppingen, Hans Brodbeck, den zahlreich erschienenen Mitgliedern eine deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses gegenüber 2014 vermelden.

Allerdings sind weitere Anstrengungen notwendig, um die erforderlichen Mittel zu erwirtschaften, die zur Bewältigung des umfassenden Angebots der Lebenshilfe Göppingen für Menschen mit Behinderung in allen Alters- und Lebenswelten benötigt werden. Das vielfältige Angebot der Lebenshilfe – auch über die Landkreisgrenzen hinaus – muss finanziell auf einer gesicherten Basis stehen. „Unser Leistungsangebot ist immer auch eine Leistungsverpflichtung – allerdings immer im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel“, so Brodbeck.

Neben dem Dank an die Vorstandskollegen, die Mitarbeiter und an die Leistungsträger ging Brodbeck insbesondere auf die Integrationsfirma „pro move GmbH“ ein. Dort arbeiten neben 11 Fachkräften weitere 8 Mitarbeiter mit einer Behinderung zusammen und müssen sich dem regulären Wettbewerb am Markt stellen, was nach schwierigen Anfangsjahren mittlerweile hervorragend gelingt. Zum Jahresende 2015 wurde die Gravieranstalt Haller mit ihrem Ladengeschäft in der Kirchstraße übernommen – eine mutige aber gute Entscheidung. Brodbeck ging noch kurz auf die Stiftung der Lebenshilfe Göppingen ein, die aufgrund der derzeitigen Zinspolitik nur schwer Erträge erwirtschaften kann. Geschäftsführer Uwe Hartmann gab einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und Angebote der Lebenshilfe. Er stellte den Mitgliedern dar, dass sich das Jahresergebnis 2015 gegenüber 2014 zwar deutlich verbessert hat, aber weiterhin defizitär ist. Die Ergebnisverbesserung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Werkstattbereich der Lebenshilfe.

In der Vorstellung des Prüfberichts 2015 stellte Wirtschaftsprüfer Dr. Dorau dar, dass die Lebenshilfe Göppingen mit einem Eigenkapitalanteil von rund 75% eine sehr gesunde Finanzierungsstruktur hat. Da in den letzten Jahren jedoch

insbesondere der Personalaufwand gegenüber den Erträgen überproportional gestiegen ist, sind weitere Anstrengungen notwendig um wieder ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften.

Der gesamte Vorstand wurde entlastet und bei den anschließenden Neuwahlen in seiner bisherigen Zusammensetzung einstimmig wiedergewählt.

Bei den anschließenden Ehrungen wurde neben anderen insbesondere die frühere Geschäftsführerin Veronika Probst für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

PM